



Empfänger Erfindung im TV

Klaus Lang präsentiert sein »HelioTent« bei
»Hallo Leben« / Empfängerin arbeitet als Model mit

Foto: Lang

Klaus Lang aus Empfingen hat mit seinem »HelioTent« das Sonnenbaden revolutioniert. Jetzt ist der Fernsehsender RegioTV auf die Erfindung des Ingenieurs aufmerksam geworden. In dem Beitrag wird auch eine Empfängerin als Model zu sehen sein.

Zelt, das man sich als Sonnenfilter, der alle schädlichen Strahlen blockiert, vorstellen kann, hat sich ihr Problem gelöst. Sie sagt: »Das Zelt bedeutet für mich mehr Lebensqua-

lität.« Sogar ihr Hund legt sich an einem heißen Sommertag lieber in das Zelt als ungeschützt in die pralle Sonne. Eine Selbstverständlichkeit also, dass sie für Klaus

Lang als Model einspringt, damit er seine Innovation noch bekannter machen kann.

Die Produzenten der RegioTV-Sendung »Hallo Leben« sehen in dem Empfänger Son-

nenzelt ein ideales Sommerthema. Redakteur Daniel Stehle sagt: »Wir beschäftigen uns bei »Hallo Leben« gerne mit neuen Erfindungen. Bei unserer Recherche sind wir auf das »HelioTent« gestoßen.« Gemeinsam mit Produzent Robert Herosch ist er nach Empfingen gefahren. Lang erzählt dem Fernsehteam, dass er früher selbst oft einen Sonnenbrand bekam und deswegen auf die Idee mit dem HelioTent als schützende Hülle gekommen sei. Auch was sich der Verbraucher im Alltag von dem Zelt versprechen kann, erklärt er sowohl technisch als auch pragmatisch.

Der Beitrag inklusive der Interviews mit Klaus Lang und Deborah Mayer ist am kommenden Dienstag, 12. Juni, um 20.30 Uhr bei RegioTV zu sehen. Später ist der Beitrag auch online auf dem YouTube-Kanal von »Hallo Leben« www.youtube.com/halloben abrufbar.



Klaus Lang posiert für die Sendung »Hallo Leben« in seinem »HelioTent«.

Foto: Begemann

■ Von Daniel Begemann

Empfingen. Deborah Mayer aus Empfingen (oben im Bild) ist begeistert von Klaus Langs »HelioTent«. Sie ist außerdem das ideale Model, wenn es darum geht, das in Empfingen erfundene Zelt in einem TV-Beitrag zu präsentieren. Denn Mayer leidet unter einer Sonnenallergie. Unbesorgtes Sonnenbaden sei für sie nie eine Option gewesen. Mit dem